STADTVERWALTUNG
NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE

Drucksache Nr.: 131/2011

Dezernat I
Federführend: Stadtentwicklung und Bauwesen
Anlagen:
Az.: 220; bla

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ausschuss für Bau und Planung	16.06.2011	N	zur Vorberatung
Stadtrat	21.06.2011	Ö	zur Beschlussfassung

Einzelhandelskonzept

Antrag:

Auf Empfehlung des Ausschusses für Bau und Planung billigt der Stadtrat den Entwurf und beschließt die Durchführung der Beteiligung der Nachbargemeinden.

Begründung:

Die Erarbeitung des Einzelhandelskonzeptes ist inzwischen soweit fortgeschritten, dass eine mit der "Lenkungsgruppe Einzelhandelskonzept" abgestimmte Entwurfsfassung vorliegt. Diese Fassung ist inhaltlich auch mit der Oberen Landesplanungsbehörde und dem Verband Region Rhein-Neckar (VRRN) gemäß den Vorgaben des Landesentwicklungsprogramms (LEP IV) vorabgestimmt.
Im Rahmen der Erarbeitung des Einzelhandelskonzeptes hatte die Stadtverwaltung die Einzelhändler am Donnerstag, dem 14. April 2011 um 18 Uhr in die Festhalle in Geinsheim zu einem Händler-Hearing eingeladen. In der Veranstaltung wurden die wesentlichen Bausteine des Entwurfs des Einzelhandelskonzepts für Neustadt an der Weinstraße inklusive des Nahversorgungskonzeptes von Herrn Schuder (Büro „Stadt+Handel“) vorgestellt.

Das Einzelhandelskonzept beinhaltet eine umfangreiche Bestandserfassung, die den Status quo des Dezembers 2010 wieder gibt. Diese war auch die Grundlage für die Erarbeitung der räumlichen Entwicklungsleitlinien, des Zentrenkonzeptes inklusive einer städtebaulich-funktionalen Analyse für die Innenstadt, des Nahversorgungskonzeptes und des Konzeptes für die Ergänzungsstandorte. Weiterhin wurden die Sortimentsliste und die Ansiedlungsleitsätze definiert. Darüber hinaus wurden auch Vorschläge hinsichtlich der "Problemfälle" „ehemaliges Hertiekaufhaus“ und „Klemmhof“ entwickelt. Ebenso wurde das Bahnhofsgelände hinsichtlich der Einzelhandelsentwicklung gutachterlich bewertet.
Der Entwurf wird parallel zur Nachbargemeindenbeteiligung nochmals der Oberen Landesplanungsplanungsbehörde und dem VRRN als Träger der Regionalplanung zur Billigung vorgelegt.

Neustadt an der Weinstraße, 30.05.2011

Oberbürgermeister